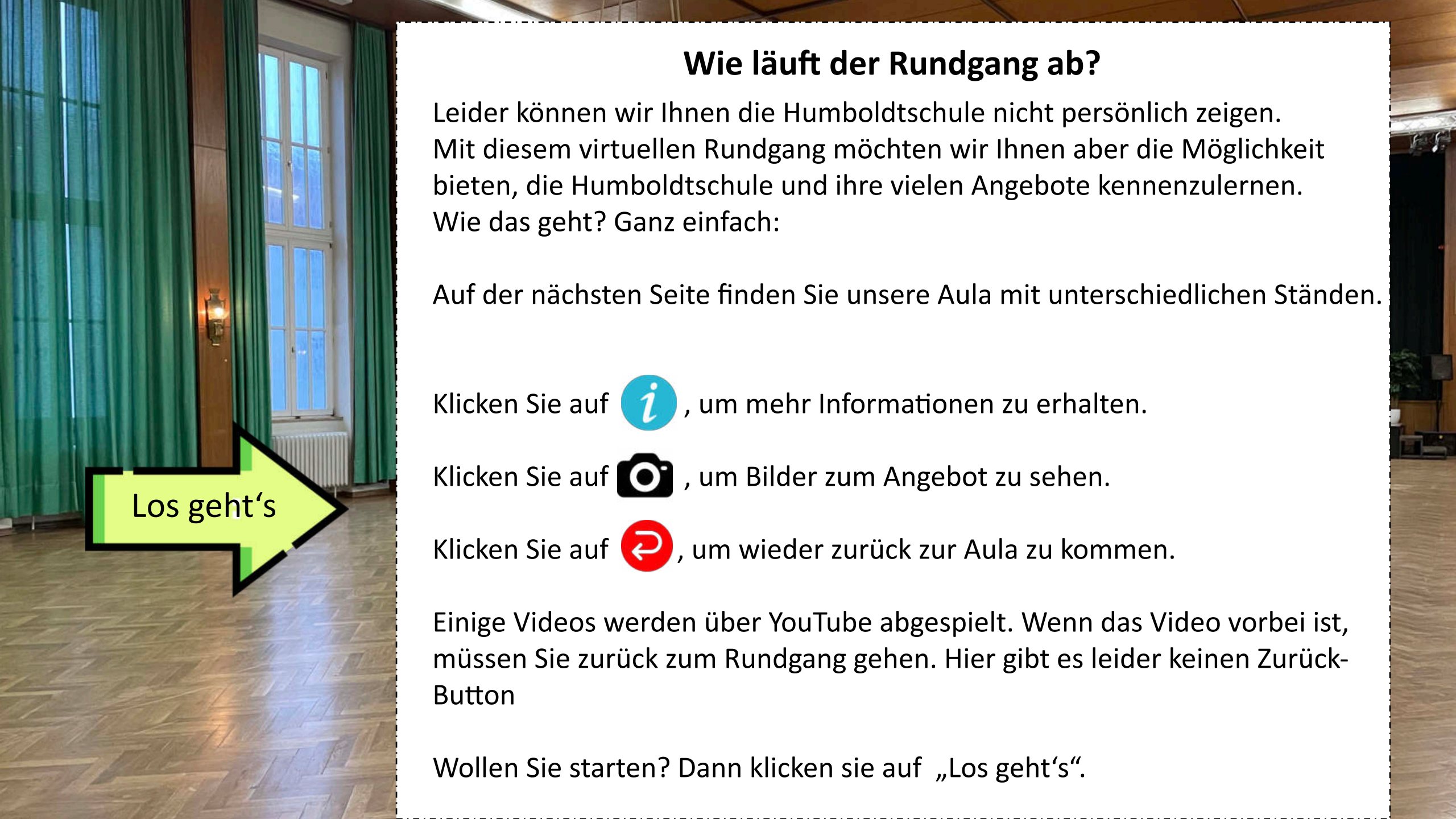
Humboldtschule

Herzlich Willkommen zum virtuellen Rundgang an der Humboldtschule

Weiter



Wie läuft der Rundgang ab?

Leider können wir Ihnen die Humboldtschule nicht persönlich zeigen.
Mit diesem virtuellen Rundgang möchten wir Ihnen aber die Möglichkeit bieten, die Humboldtschule und ihre vielen Angebote kennenzulernen.
Wie das geht? Ganz einfach:

Auf der nächsten Seite finden Sie unsere Aula mit unterschiedlichen Ständen.

Klicken Sie auf , um mehr Informationen zu erhalten.

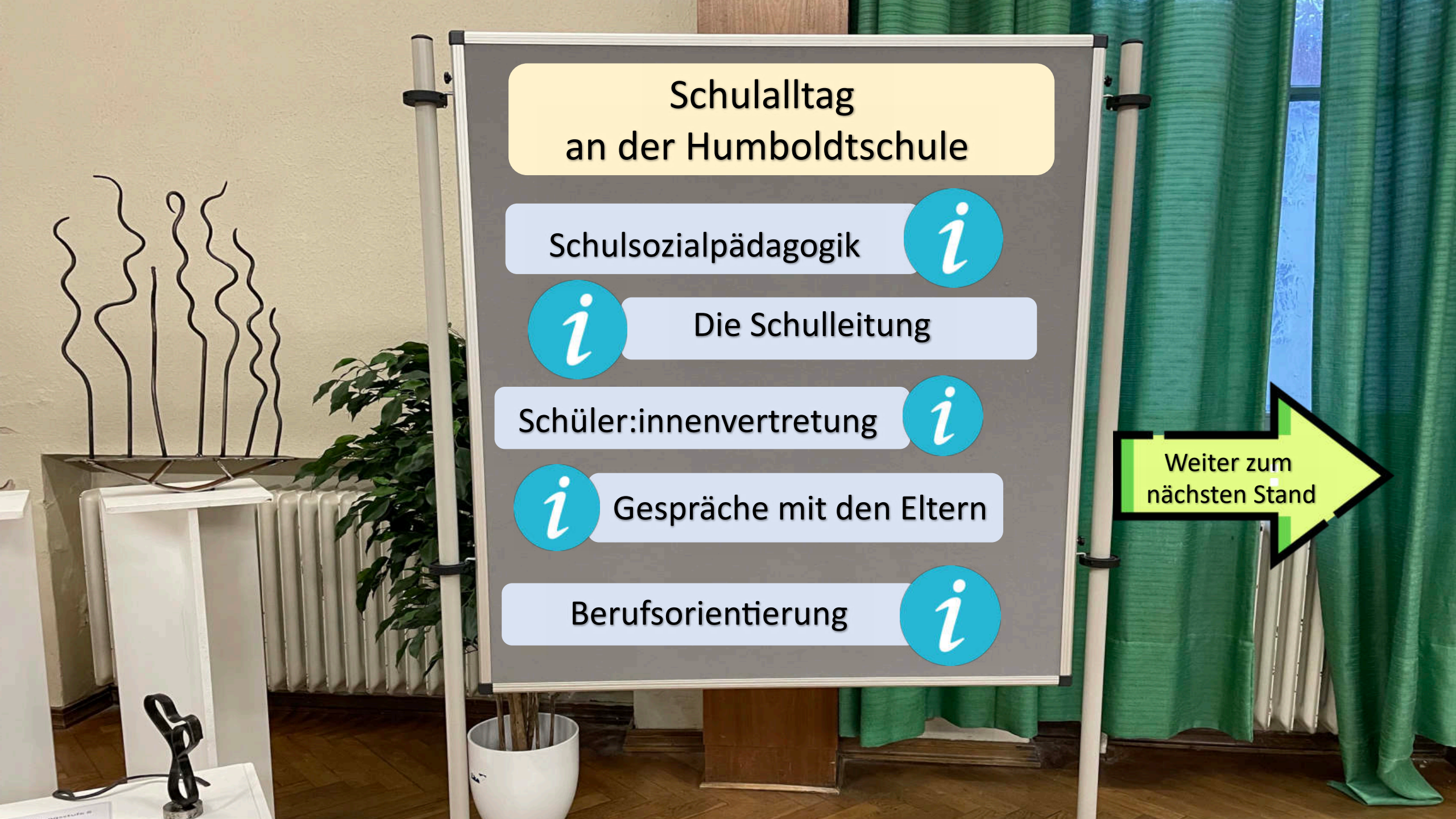
Klicken Sie auf , um Bilder zum Angebot zu sehen.

Klicken Sie auf , um wieder zurück zur Aula zu kommen.

Einige Videos werden über YouTube abgespielt. Wenn das Video vorbei ist, müssen Sie zurück zum Rundgang gehen. Hier gibt es leider keinen Zurück-Button

Wollen Sie starten? Dann klicken sie auf „Los geht‘s“.

Los geht‘s


Schulalltag
an der Humboldtschule
Schulsozialpädagogik
Die Schulleitung
Schüler:innenvertretung
Gespräche mit den Eltern
Berufsorientierung
Weiter zum
nächsten Stand

Unterricht
an der Humboldtschule
Deutsch
Mathematik
Englisch
GGP
NW
Biologie
Sport
IUB
Zurück zum letzten Stand
Weiter zum nächsten Stand

Unterricht
an der Humboldtschule
Chemie
Physik
Musik
Religion
Philosophie
Zurück zum
letzten Stand
Weiter zum
nächsten Stand

2. Fremdsprache / Wahlpflichtbereich
Französisch
Latein
Wahlpflichtbereich
Zurück zum letzten Stand
Weiter zum nächsten Stand

Lernen an anderen Orten
und jenseits der Fächer
Unser Schulgarten
Tag des Waldes
Exkursion zur
Hallig Hooge
Die Humboldtschule auf dem Bauernhof
Projekte in Beverly, England
Zurück zum
letzten Stand

Mathematik an der Humboldtschule

Das erwartet dich im Mathematik-Unterricht:

Im Fach Mathematik vernetzen wir verschiedene Themen zu einem Themenfeld. Im fünften Jahrgang heißen diese: „Wir lernen uns kennen“ und „Wir suchen ein Haustier“.

Unsere Schülerinnen und Schüler arbeiten regelmäßig in Gruppen und suchen gemeinsam nach Lösungen. Alle Unterrichtsmaterialien sind digitalisiert und können zum selbstständigen Lernen genutzt werden.

Im Unterricht wird analog und digital gearbeitet, dabei spielt die Mathematiksoftware „GeoGebra“ eine große Rolle.

Wie ist das Fach Mathematik organisiert?

Mathematik wird an der Humboldtschule binnendifferenziert unterrichtet. Das bedeutet, dass Du mit deiner Klasse im Mathematikunterricht an einem gemeinsamen Ziel arbeitest. Da jeder deiner Mitschülerinnen und Mitschüler unterschiedliche Stärken mitbringt, erreicht ihr dieses Ziel auf unterschiedlichen Wegen.

Ab Klasse 7 werden die Schüler:innen in sogenannte E-Kurse und G-Kurse eingeteilt. Der E-Kurs arbeitet auf erweitertem Niveau, während der G-Kurs auf grundlegendem Niveau arbeitet.

Chemie an der Humboldtschule

Das erwartet dich im Chemie-Unterricht:

Im Fach Chemie ergründest du alltägliche Dinge und Phänomene, wie die Luft, die du atmest, oder das Wasser, das du täglich trinkst, aus einer ganz neuen Perspektive.

Du lernst die Bausteine kennen, aus denen unsere Welt zusammengesetzt ist und wie aus diesen Bausteinen alle Dinge entstehen, die du sehen, riechen und fühlen kannst. Anhand von verschiedenen Modellen wirst du eine Vorstellung davon gewinnen, wie diese Bausteine aussehen und funktionieren .

Durch das Durchführen von Experimenten gewinnst du außerdem einen Einblick, wie Wissenschaftler*innen zu neuen Erkenntnissen gelangen und so deine Welt Tag für Tag ein wenig verändern.

Wie ist das Fach Chemie organisiert?

Das Fach Chemie steht erst ab der 9. Klasse auf deinem Stundenplan. In den Klassen 5-8 erhältst du im Fach NW bereits erste Einblicke in die Chemie.

Du und deine Eltern können am Ende der 8. Klasse entscheiden, ob du am Chemieunterricht auf grundlegendem oder auf erweitertem Niveau teilnehmen möchtest.

Biologie an der Humboldtschule

Das erwartet dich im Biologie-Unterricht:

Ab Klasse 9 wird tiefer in die Thematik der Biologie eingetaucht.

Neben Ökosystemen und Nervenzellen befassen wir uns mit der Evolution des Menschen, dem Immunsystem und gesunder Ernährung.

Wie ist das Fach Biologie organisiert?

Das Fach Biologie gibt es in Klasse 9 und 10 zweistündig.

Physik an der Humboldtschule

Das erwartet dich im Physik-Unterricht:

Ab Klasse 9 wird tiefer in die Thematik der Physik eingetaucht.

Die Themen sind vielfältig: Elektrodynamik, Elektrodynamik, Elektromagnetismus oder Kernenergie.

Wie ist das Fach Physik organisiert?

Das Fach Physik wird ab der 9. Klasse unterrichtet und findet zweistündig statt.

Deutsch an der Humboldtschule

Das erwartet dich im Deutsch-Unterricht:

Das Fach Deutsch nimmt in der Schule eine Schlüsselrolle ein, da die Beherrschung der deutschen Sprache Voraussetzung für den Lernerfolg in nahezu allen anderen Unterrichtsfächern ist. Im Hauptfach Deutsch verbesserst Du deine Lese-und Schreibfähigkeit, indem Du spannende Geschichten kennenlernst oder eigene Geschichten verfasst.

Fünf Kompetenzbereiche werden im Fach Deutsch unterrichtet, sodass Du die Sprache Deutsch in Wort und Schrift in verschiedenen Situationen des Alltags beherrschen kannst. Die fünf Kompetenzbereiche bilden die Grundlage für die Bewertung im Fach Deutsch:

1. Hören –Zuhören Verstehen
2. Sprechen
3. Lesen –mit Texten und Medien umgehen
4. Schreiben und Gestalten
5. Sprache und Sprachgebrauch untersuche

Wie ist das Fach Deutsch organisiert?

Das Fach Deutsch wird an der Humboldtschule binnendifferenziert unterrichtet. Das bedeutet, dass Du gemeinsam mit deiner Klasse am Deutschunterricht teilnimmst mit einem gemeinsamen Ziel. Da jeder deiner Mitschülerinnen und Mitschüler unterschiedliche Stärken mitbringt, erreicht ihr dieses Ziel auf unterschiedlichen Wegen.

Ab Klasse 8 werden die Schüler:innen in sogenannte E-Kurse und G-Kurse eingeteilt. Der E-Kurs arbeitet auf erweitertem Niveau, während der G-Kurs auf grundlegendem Niveau arbeitet. Die Teilnahme an den verschiedenen Kursen ist für deine weitere Schullaufbahn und deinen Schulabschluss von großer Bedeutung.

NW (Naturwissenschaften) an der Humboldtschule

Das erwartet dich im NW-Unterricht:

Das Fach NW setzt sich aus den drei Naturwissenschaften Biologie, Chemie und Physik zusammen.

Die Themen sind vielfältig: Tiere und Pflanzen in ihrem Lebensraum, der menschliche Körper, Luft und Atmung, Wasser als Lebensgrundlage, elektrische Energie, Bewegung und Energie, Sinnesorgane, Stoffe erkunden usw.

Wir nutzen die reichlichen außerschulischen Lernorte in Bremerhaven, wie den Zoo am Meer, die Phänomenta oder den Bürgerpark, der fußläufig erreichbar ist, um den NW-Unterricht so anschaulich wie möglich zu gestalten.

Wie ist das Fach NW organisiert?

Das Fach NW gibt es von Klasse 5 bis 8.

Pro Klassenstufe werden drei verschiedene Themenbereiche unterrichtet, so dass sich die biologischen, chemischen und physikalischen Themen abwechseln.

Wir setzen immer wieder Schwerpunkte, wie mit dem "Tag des Waldes", der Fahrt nach "Hooge" oder in unserem "Schulgarten“.

IUB an der Humboldtschule

Das erwartet dich im IUB:

Bei uns wird das **gemeinsame Lernen** groß geschrieben!
Es ist uns ein großes Anliegen unseren Schülerinnen und Schülern sowohl **fachliche, persönliche als auch Soziale Kompetenzen** mit auf den Weg zu geben.
Dies gelingt am besten über den eigenen Klassenverband hinaus. Daher findet an der Humboldtschule bereits ab der 5. Klasse ein **klassenübergreifendes Lernen** statt.
Unser Geheimrezept hier für nennt sich **IUB**
IUB steht für „integrierter Unterrichtsbereich“.

Die Themen sind vielfältig: neben vielen musischen und künstlerischen Angeboten (z.B. Musizieren oder plastisches Gestalten) kannst du dich auch im naturwissenschaftlichen Bereich spezialisieren (z.B. „Schüler experimentieren oder „Gestaltung des Schulgartens)

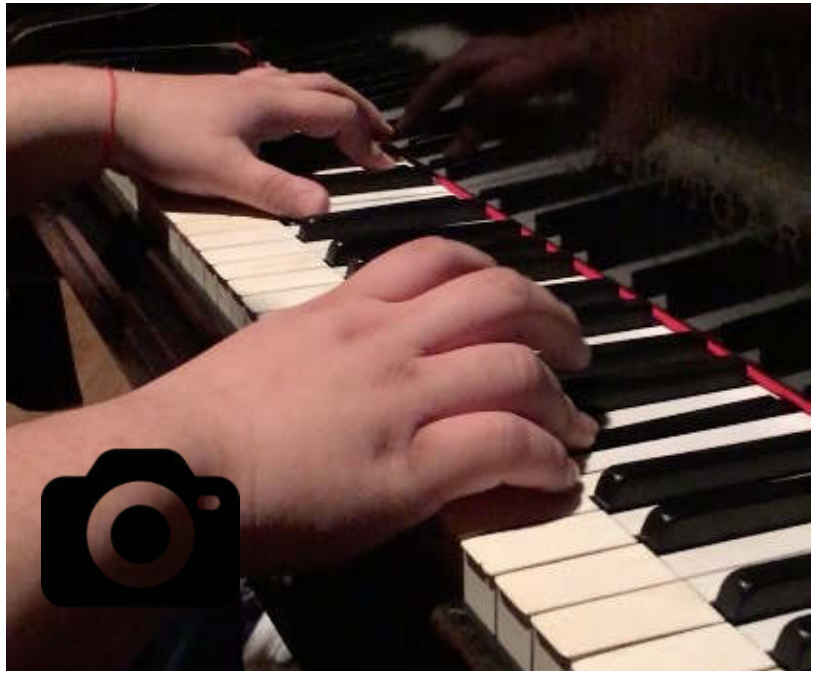
Wie ist der IUB organisiert?

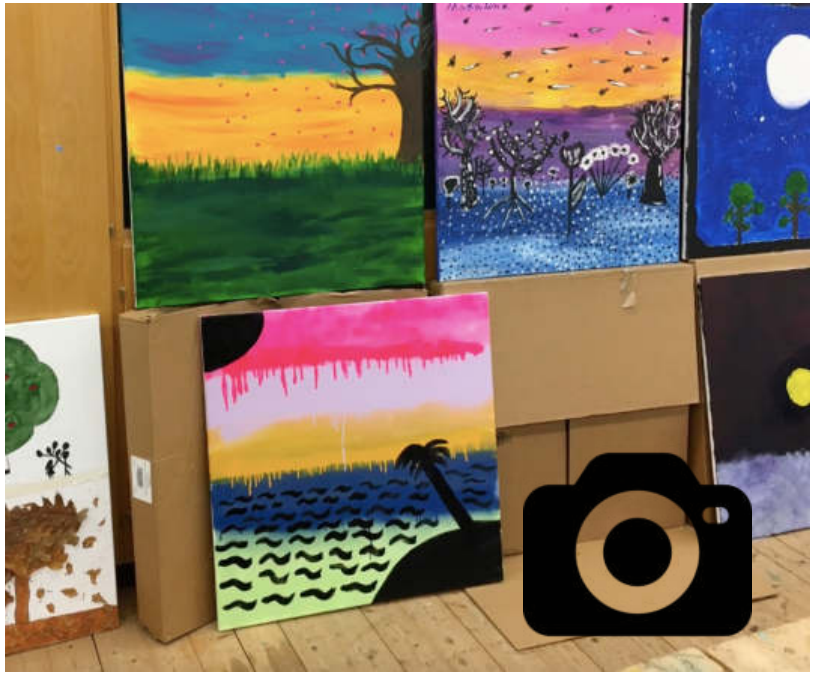
Der IUB findet 4 Stunden pro Woche statt.

Du wählst aus einem umfangreichen Angebot zwei Kurse pro Halbjahr aus. Die Themen richten sich nach den Interessen unserer Schüler:innen

Bis zum 10. Jahrgang musst du eine bestimmte Anzahl an IUB aus den verschiedenen Bereichen (Kunst, Sport, Musik...) gewählt haben.

Lieblingsbücher
des
Leseclubs !!!
POZNANSKI
CRYPTOS
SANCTUARY
EWIGE GLAS
ADRESSE UNBEKANNT
DAS
MARVEL





Der
Balldieb

Englisch an der Humboldtschule

Das erwartet dich im Englisch-Unterricht:

Wir legen viel Wert auf einen einsprachigen Englischunterricht, der den Schülerinnen und Schülern einen möglichst authentischen Sprachgebrauch aufzeigt. Hierfür lernen die Schülerinnen und Schüler Englisch in alltäglichen Situationen kennen. Es wird viel im dialogisches Sprechen miteinander gelernt.

Ein weiterer Schwerpunkt ist auch das kulturelle Lernen im Englischunterricht. Hier lernen die Schülerinnen und Schüler die vielfältigen englischsprachigen Länder kennen.

Wie ist das Fach Englisch organisiert?

Das Fach Englisch wird bis in die 7. Klasse binnendifferenziert unterrichtet. Das heißt der Unterricht findet im Klassenverband statt.

Erst ab der 8. Klasse findet eine Trennung in Grundkurs und Erweiterungskurs statt. Ferner wird das Fach im G8 Kurs vertiefend für leistungsstarke Schülerinnen und Schüler unterrichtet.

Sport an der Humboldtschule

Das erwartet dich im Sport-Unterricht:

Pro Schuljahr lernst du mehrere Sportarten kennen und entdeckst verschiedene Bewegungsfelder.

In jedem Schuljahr liegt der Fokus auf einer Mannschaftssportart. Am Ende findet dann ein Turnier zwischen den Klassen statt.

Im 5. Jahrgang ist das zum Beispiel ein Brennballturnier.

Wie ist das Fach Sport organisiert?

Der Sportunterricht findet zweistündig statt. Das heißt, dass du einmal in der Woche eine Doppelstunde Sport hast.

Die Humboldtschule hat zwei Sporthallen, ein Fußballfeld, eine Laufbahn und eine Sprungkuhle. Es gibt also viele Möglichkeiten für den Sportunterricht.

Ganz in der Nähe ist ein Schwimmbad. Also kannst du an der Humboldtschule auch Schwimmunterricht bekommen.

GGP an der Humboldtschule

Das erwartet dich im GGP-Unterricht:

Die Abkürzung GGP bedeutet: Geschichte, Geografie und Politik.

In dem Fach verbergen also drei Fächer und lernst du auch die verschiedensten Dinge bspw. wie unser Staat funktioniert, welche Rechte Kinder und Jugendliche haben, wie man die Umwelt schützen kann, wie Ägypter vor vielen Jahre gelebt haben oder welche Aufgaben eigentlich Ritter und Könige hatten.

In Klasse 6 findet eine Studienfahrt zum Thema Steinzeit statt. Dort baust du Werkzeuge, gehst auf die Jagd oder lernst wie man früher Stoff gewoben hat.

Wie ist das Fach GGP organisiert?

GGP wird in jeder Jahrgangsstufe (5-10) unterrichtet und findet immer im Klassenverband statt.

Je nach Jahrgangsstufe wird das Fach zwei- oder dreistündig unterrichtet.

GGP kann ein Prüfungsfach für deine Abschlussprüfung in der Jahrgangsstufe 10 sein.

Philosophie an der Humboldtschule

Das erwartet dich im Philosophie-Unterricht:

„Die Fähigkeit, sich zu wundern, ist das Einzige, das wir brauchen, um gute Philosophen zu werden“ (Jostein Gaarder: Sophies Welt).

Die Philosophie beginnt mit dem Staunen. Dieses steht im Zentrum des Philosophieunterrichts an der Humboldtschule. Gemeinsam stellen wir uns Fragen über das scheinbar Einfache und Sicher-Geglaubtes und richten einen neuen Blick auf Selbstverständliches. Dabei orientiert sich der Fachunterricht an den vier kantischen Fragen:

Was kann ich wissen?
Was soll ich tun?
Was darf ich hoffen?
Was ist der Mensch?

Wie ist das Fach Philosophie organisiert?

Zurzeit wird das Fach in fast allen Jahrgängen unterrichtet.

In Zukunft sollen den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit geboten werden, sowohl den Philosophie- als auch den Religionsunterricht abwechselnd besuchen zu können.

Religion an der Humboldtschule

Das erwartet dich im Religions-Unterricht:

Religion ist der Glaube, dass es neben der Natur noch eine Macht gibt.

Im Religionsunterricht schauen wir uns die fünf Weltreligionen an. Diese sind: Judentum, Christentum, Islam, Hinduismus, Buddhismus.
Gemeinsam wollen wir uns Fragen widmen, wie z.B.
Woran glauben Menschen?
Was ist gerecht/ungerecht?
Welche religiösen Feste gibt es?

Wie ist das Fach Religion organisiert?

Das Fach Religion wird konfessionslos.

Jede Schülerin und jeder Schüler kann daran teilnehmen, egal ob sie oder er einer Religion angehört oder nicht.

Musik an der Humboldtschule

Ein Lied sagt mehr als 1.000 Worte, deshalb hört euch den Song der ehemaligen Fünftklässler:innen an.

Französisch an der Humboldtschule

Das erwartet dich im Französisch-Unterricht:

Um dich im französischsprachigen Ausland bestmöglich verständigen zu können, wirst du im Unterricht das Hör- und Leseverstehen sowie das Schreiben, Sprechen und Sprachmitteln der Sprache erlernen und vielfältig üben.

Durch das Erlernen sprachlicher Mittel wie dem französischen Wortschatz, der Grammatik und Regeln der Aussprache gewinnst du Sicherheit im Umgang mit der Sprache.

Durch die Sprache erhältst du einen Zugang zur französischen Kultur (z.B. den Menschen, Traditionen, dem Alltag, der Lebensart).

Wie ist das Fach Französisch organisiert?

Im Wahlpflichtbereich hast du ab der Klassenstufe 6 die Möglichkeit in einer Lerngruppe mit Schüler*innen aus verschiedenen Klassen deines Jahrgangs Französisch als 2. Fremdsprache zu erlernen.

Französisch wird auf gymnasialem Niveau unterrichtet und somit als E-Kurs gewertet.

Gelehrt lehrwerksunabhängig und kompetenzorientiert.

Latein an der Humboldtschule

Das erwartet dich im Latein-Unterricht:

Das Übersetzen stellt das „Kerngeschäft“ des Lateinunterrichts dar. Um diese Aufgabe erfolgreich meistern zu können, erlernst du den Wortschatz und die Grammatik der Sprache.

Du lernst Methoden zum Üben und Wiederholen von Wortschatz und Grammatik sowie zum Übersetzen lateinsicher Texte kennen.

Du übst, lateinische Texte zu übersetzen, zu verstehen, zu hinterfragen und darüber zu diskutieren .

Du übst, lateinische Texte zu übersetzen, zu verstehen, zu hinterfragen und darüber zu diskutieren .

Wie ist das Fach Latein organisiert?

Im Wahlpflichtbereich hast du ab der Klassenstufe 6 die Möglichkeit in einer kleinen Lerngruppe Latein als 2. Fremdsprache zu erlernen. Latein wird auf gymnasialem Niveau unterrichtet und wird somit als E-Kurs gewertet.

Nach der 10. Klasse schließt du die Sprache mit dem *Latinum* ab.

Die Lernjahre sind in zwei Phasen aufgeteilt:
- in den Jahrgängen 6-9 steht der Spracherwerb mithilfe des Lehrwerks *Pontes* im Vordergrund
- in den Jahrgängen 9 und 10 erfolgt der Einstieg in die Lektüre lateinischer Originaltexte.

WPF an der Humboldtschule

Das erwartet dich im WPF-Unterricht:

Hier ein Beispiel aus dem WPF Hauswirtschaft:

Neben den theoretischen Inhalten, wie z. B. Ernährungspyramide, Umrechnungstabellen zum Messen und Wiegen, Gerätekunde, Rezepte lesen und Hygieneplan, werden im praktischen Teil die Gerichte gemeinsam vor- bzw. zubereitet und anschließend gemeinsam in unserer kleinen Mensa verköstigt.

Zu unserem Essensplan gehören Vor-, Haupt- und Nachspeisen, welche aus unterschiedlichen Ländern stammen können. Bei der Planung der Zubereitung werden die Schüler mit einbezogen und auch das Einkaufen sowie Kalkulieren darf nicht fehlen.

Wie ist der WPF-Bereich organisiert?

Neben der zweiten Fremdsprache, bietet der Wahlpflichtbereich noch ganz viele weitere Möglichkeiten:

Zur Auswahl stehen zum Beispiel Wirtschaft, Hauswirtschaft, Schulgarten, ITG, Kunst.

Der Unterricht erfolgt Von der 6. bis zur 10. Klasse in vier Stunden pro Woche (meist aufgeteilt in zwei Blöcke) in Theorie und Praxis.

Die Schulleitung der Humboldtschule begrüßt Sie und euch zum virtuellen Rundgang der Humboldtschule!

Ralf-Dieter Loell

Herr Loell ist seit 2017 der Direktor an der Humboldtschule Bremerhaven.
Sein Büro befindet sich in Raum **217**.
Termine können mit ihm über das Sekretariat vereinbart werden.

Manuel Casielles Prida

Seit 2018 ist Herr Casielles Stellvertreterdirektor der Humboldtschule Bremerhaven.
Sein Büro befindet sich in Raum **216**.
Termine können mit ihm über das Sekretariat vereinbart werden.

Claudia Meier

Seit 2020 ist Frau Meier die ZUP-Leitung (Zentrum unterstützender Pädagogik) der Humboldtschule Bremerhaven.
Ihr Büro befindet sich im Raum **215**.
Termine können mit ihr über das Sekretariat vereinbart werden.

Gespräche mit Eltern und Erziehungsberechtigten

Uns ist die Zusammenarbeit mit den Eltern und Erziehungsberechtigen besonders wichtig, um die Schüler:innen der Humboldtschule besonders gut fördern zu können. Dabei legen wir Wert auf die Meinung der Schüler:innen und ihrer Eltern bzw. Erziehungsberechtigen.
Ein Beispiel hierfür ist das 3-Standpunkt-Gespräch zum Ende der Schulhalbjahre:

- Am 3-Standpunkt-Gespräch nehmen Schüler:innen, die Eltern, der oder die Klassenlehrer:in und ggfs. Frau Döscher teil.
- Die Schüler:innen beginnen mit einer Selbstreflexion (z.B. was gut läuft, wo man Probleme hat)
- Die Eltern erzählen von ihren Beobachtungen (was wird zu Hause erzählt, wie klappen Hausaufgaben ...)
- Der oder die Klassenlehrer:in gibt den Schüler:nnen Feedback und bezieht sich auf die Beobachtungen der Eltern
- Zum Abschluss werden gemeinsam Ziele für die Zukunft vereinbart, um die Schüler:innen zu unterstützen und zu fördern

Schulsozialpädagogik an der Humboldtschule

„Ich bin für all‘ unsere Schülerinnen und Schüler da, wenn sie kleinere oder größere Probleme haben. Egal, ob in der Schule, zu Hause oder mit Freunden. Ich nehme mir Zeit zum Zuhören in einer schützenden Umgebung und begleite den Jugendlichen auf seinem Weg, eine passende Lösung für sich zu finden.
Ich glaube, es braucht dafür eine große Portion Menschenliebe, Geduld, Zeit und Vertrauen sowie Menschen, die dabei helfen, zum Ziel zu gelangen. So wird der Kopf wieder frei fürs Lernen .“

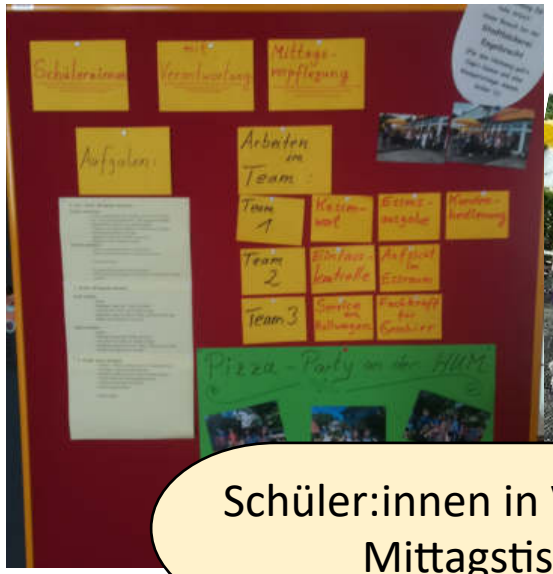
Unsere Schulsozialpädagogin **Frau Magdalene Döscher** ist Ihre/deine Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um die kompetente Unterstützung unserer Schüler:innen für eine gelungene Entwicklung in der Schule und im Leben

Ihre Aufgaben sind zum Beispiel:

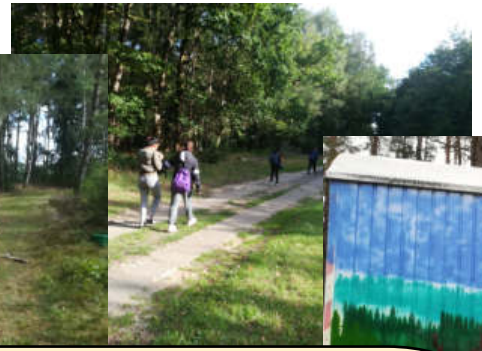
- Beratende Tätigkeit für Schüler:innen, Lehrkräfte und Eltern Individuelle Elternberatung
- Vertrauenslehrerin
- Pädagogische Begleitung von Schüler:innen in Verantwortung
- Förderung der Lese- und Rechtschreibkompetenz
- Ausbildung zur Streitschlichterin / zum Streitschlichter

Schulsozialpädagogik an der Humboldtschule

Teilnahme am Wettbewerb
„Schule in Vielfalt“ 18/19



Schüler:innen in Verantwortung:
Mittagstisch-Team



Erlebnispädagogisches Projekt:
Spray-Painting

Gemeinsame Übernachtung in
der Schule

Die Schüler:innenvertretung

Hallo, alle zusammen ☺

Wir sind die Schüler:innenvertretung (SV) der Humboldtschule Bremerhaven!

Die SV, das sind die Klassensprecher:innen unserer Klassen 5a – 10 sowie unserer Vorbereitungsklasse.

Wir, die Schulsprecher:innen Mahmoud (10. Klasse), Catharina (8. Klasse) und Tasneem (10.), laden regelmäßig zu unseren SV-Sitzungen ein, in denen wir die Fragen, Probleme und Wünsche der Schüler:innen aus den Klassen besprechen. Da ist oft viel los, wenn dem einen etwas wichtiger ist als dem anderen☺. Da zählen Argumente!

Z. B.: neue Tischtennisplatte auf dem Schulhof, ein selbst organisiertes Fußballturnier, Klassenzimmertürverschönerung, mehr Klassenfahrten, Aufbau der Nestschaukel, Bänke für die älteren, Comedyfest, SV in der Unterrichtszeit oder die Durchführung der Vertrauenslehrer:innenwahl. Unsere Vertrauenslehrerin ist Frau Döscher. Sie begleitet uns bei der Vorbereitung unserer Sitzungen und bei schwierigen Aufgaben.

Die SV ist ein sehr wichtiges Team (= Gremium) in der Schule, weil es in vielen Sitzungen vertreten ist , wo Entscheidungen für die Entwicklung der Schule getroffen werden und wo wir, die SV, Wünsche und Kritik aller Schüler:innen einbringen. Das ist zum Beispiel in der Gesamtkonferenz so, wo alle Lehrer dran teilnehmen oder in der Schul- oder Klassenkonferenz. In einer Klassenkonferenz stehen wir dem Schüler helfend zur Seite und man sollte sich trauen, seine Meinung offen zu sagen! Das wird mit der Zeit immer leichter!

Wenn wir in der SV zusammen sind, ist es immer sehr schön ☺

Viele Grüße vom Schulsprecher:innen-Team der „Humboldt“

Berufsorientierung an der Humboldtschule

Die berufliche Orientierung stellt einen zentralen Aufgabenbereich der Schule dar. Wir unterstützen unsere Schüler:innen mit verschiedenen Angeboten ihre berufliche Identität zu entwickeln

Nordseezeitung „,So gelingt Schülern der Berufseinstieg in Corona-Zeiten", vom 14.05.2021.

Berufsorientierung in der Humboldtschule mit Daria Antonova von den Atlantic Hotels. Foto: Schwichtenberg

So gelingt Schülern der Berufseinstieg in Corona-Zeiten

Die Pandemie macht es für Schüler schwer, ihre Fühler in die Berufswelt auszustrecken. Praktika finden kaum statt, persönliches Kennenlernen ist auch erschwert. Die Humboldtschule in Bremerhaven hat daher in einem zweiwöchigen Projekt das Schulleben auf den Kopf gestellt – um neue Wege in den Ausbildungsberuf zu erkunden. VON JENS GEHRKE

Wer zuletzt in die Klassenräume der Humboldtschule blickte, sah einen Unterricht der ganz anderen Art: Verschiedene Referenten aus Betrieben berichteten den Schülern der achten und neunten Klassen von ihrem Berufsleben und erzählten, wie der Weg für Bewerber aussieht. Die Hälfte der Schüler lauschte dabei direkt vor Ort, die andere hörte vom Tablet von zu Hause aus zu. Schulleiter Rolf-Dieter Loell hatte das zweiwöchige Projekt zusammen mit Projektkoordinatorin und Jahrgangsleiterin Elvira Stavicka durchorganisiert, so zeigte. In einem Raum erzählte ein ehemaliger Humboldtschüler von seiner Arbeit bei der Firma Bandtin, die Sicht- und Sonnenschutzsysteme herstellt. Fragen nahm er persönlich und von den per Internet zugeschalteten Schülern entgegen.

Ähnlich sah es ein paar Räume weiter in der Aula aus. Dort erklärte Personalentwicklerin Daria Antonova für das Atlantic Hotel Sail City, was das Unternehmen bietet. Das kommt bei Achtklässlern wie Lena und Schog gut an – obwohl die Gästezeitung und Hotelleute ein schweres Lockdown-Jahr hinter sich haben. Sie könnten sich gut vorstellen, sich bei Antonova zu bewerben.

„Ich möchte auf jeden Fall mit Menschen arbeiten", sagt Lena und Schog lobt, dass Daria Antonova wirklich gut erklärt. Gerne würden sie bei dem Hotel ein Praktikum machen, doch das ist aktuell noch schwer. Viele Zimmer sind leer und die Küchen kalt. Das wiederum betrifft Mitschüler Tobias (16), der gerne als Koch durchstarten möchte. Schülerin Joyce sinnt, welche Möglichkeiten die Berufswelt bereithält: „Viele Berufe habe ich vorher noch gar nicht so wahrgenommen", sagt sie.

Wenn man sich unter den jungen Menschen umhört, fällt überraschend oft der Wunsch, in den medizinischen Bereich zu gehen – meist verbunden mit dem Traum, Ärztin oder Arzt zu werden. Oft sei eine Folge der Pandemie ist, die auch den jungen Menschen gezeigt hat, wie wichtig Pflegen und Krankenhäuser sind? Beim 15-jährigen Mohammad ist der Wunsch älter als die Pandemie: „Ich wollte schon immer Arzt werden", berichtet er. Der Vortrag der Medizinstudierenden, auch Teil des Projekts, hat seinen Berufswunsch noch einmal bestärkt.

Gerade war das Interesse unter den Schülern auch beim Vortrag der Firma Schmidt + Koch. Vor allem bei den jungen Männern in der Humboldtschule hätten Ausbildungsberufe rund um das Auto ein Dauerbrenner.

Erfreuliche gaben unter anderem Vertreter von Unternehmen wie Eurogate, Edeka, Volkshaus, Schmidt + Koch und Engelbrecht, dazu kamen Mitarbeiter von Handwerksunternehmen und aus der Landwirtschaft – einige davon ehemalige Humboldtschüler, die aus ihrer Ausbildung berichteten. Mit im Boot waren auch die Jugendberufsagentur und das Netzwerk Schule, Wirtschaft, Wissenschaft.

„Durch die Pandemie ist es noch herausfordernder für die Schüler, erste Kontakte zu Unternehmen zu knüpfen", wissen Schulleiter Loell und Projekt-Koordinatorin Stavicka. Genau diese Lücke wollen sie mit ihrem Berufsorientierungsprojekt schließen, das die Schüler mit mehreren Bausteinen auf die Aufgabe vorbereite. Dazu gehören ein Selbsttest mit Stärken und Schwächen, Workanstage im Haus des Handwerks für den achten Jahrgang, eine Bewerbungsmappe und ein simuliertes Bewerbungsgespräch.

Schulleiter Loell unterstreicht die Bedeutung dieser Hilfe durch die Schule: Der Alltag von Schülern sei komplett anders als der in der Geschäftswelt. Die Umstellung in Anfreien und Sprache sei „nicht immense Arbeit". „Wir alle hoffen, dass es bald wieder möglich sein wird, echte Erfahrungen zu machen. Und zwar im Alltag, außerhalb der Haushaltsschule in Betrieben und Berufen", sagt er. „Wir wollen, dass am Ende dieser Projektwochen die Bewerbungen auf Warteschleifen landen, sondern erfolgreich sind und dass es einen neuen Einstieg in die Berufswelt gibt."

Die Pandemie habe aber auch Positives für die Entwicklung der Schüler gebracht. „Dieser Jahrgang hat durch das Homeschooling neue Fähigkeiten im Digitalen erworben", freut sich der Schulleiter. „Die haben einen riesigen Sprung gemacht." Dass alles auch digital umgesetzt werden kann, hat die Schule übrigens schon beim „Girls-and-Boys-Day" – so heißt der Zukunftstag in der Humboldtschule – gezeigt, bei dem die Siebtklässler normalerweise für einen Tag in Berufe reinschnuppern. Dieser Tag wurde jüngst auch online betrieben. (os)

So geht's weiter

- Welche Wünsche die Schüler der Abschlussklassen im Landkreis für ihr Berufsleben haben, lesen Sie morgen im Landkreisteil der NORDSEE-ZEITUNG.

„Die Ausbildungsplatzwünsche sind weiter breit gefächert"

Uwe Klimaschefski von der Agentur für Arbeit Bremerhaven im Interview

Welche Veränderungen im Ausbildungsangebot nehmen Sie nach einem Jahr Pandemie wahr?

Die Pandemie hat Auswirkungen auf die angebotenen Berufsbereiche, der jungen Leute: Es mittelt sich bei uns ein Fünftel weniger Bewerber im Bereich Verkehr/Logistik, auch bei Kultur/Gestaltung und Handel/Tourismus merkt man einen negativen Unterschied. Auch gibt es in manchen Bereichen weniger Ausbildungsstellen: 40 Prozent weniger aus dem Gastgewerbe und 21 Prozent weniger aus dem Bereich Verkehr/Lagerei. Dafür steckt der Handel seine Ausbildungsstellen auf. In vielen Betrieben fällt die Entscheidung zur Einstellung von Nachwuchskräften derzeit später als in den Jahren ohne Pandemie.

Wie schaffen und halten Sie Kontakte zu den Jugendlichen, die in den Beruf starten wollen?

Wir haben letztes Jahr eine telefonische Vermittlungsbörse angeboten, das werden wir auch dieses Jahr zum Erdsport im Sommer tun, zum Teil mit Video-Call. Ausführliche Gespräche mit Terminen finden ebenfalls telefonisch statt. Jetzt ist der „heißen Phase" des Vermittlungsgeschäftes bieten wir neu auch eine lokale Hotline der Berufsberatung an. An Werktagen sind die Berater so jederzeit erreichbar. Virtuell treffen unsere Beratungsfachkräfte die Klassen in Videokonferenzen, außerdem gibt es die KOMPASS-Ausbildungsbörse im April im Netz.

Sie stellen eine Hotline für die Berufsberatung neu auf...

Die Bremerhavener Hotline 0471/9449111 ist ein gemeinsames Angebot unserer Jugendberufsagentur, also von Jobcenter, Magistrat und uns. Dort werden Fragen beantwortet, aber auch Tipps zur Berufsfindung gegeben und Informationen zum Ausbildungs- und Studienangebot. Zudem melden uns die meisten Betriebe ihre offenen Ausbildungsstellen, damit wir passende Bewerber finden. Es gibt weiterhin viele offene Stellen in der Region.

Welche Veränderungen nehmen Sie in den Ausbildungsplatzwünschen der Jugendlichen nach einem Jahr Pandemie wahr?

Die Wünsche sind weiterhin breit gefächert. In den Top 10 sind immer noch die kaufmännischen Berufe und auch der Bereich Kfz-Hotellerie und Gastgewerbe wird aufgrund der unsicheren Perspektiven dieses Jahr eher weniger angestrebt. Die Jugendlichen passen sich den realen Gegebenheiten mit ihren Wünschen natürlich in vielen Fällen an.

Welche Angebote bieten Sie Jugendlichen, die bald in den Beruf starten möchten?

Wir arbeiten mit vielen Partnern zusammen. Die Schulen kennen ihre Berufsberater und können das gesamte Netzwerk mit erreichen. Die IHK zum Beispiel bietet das Ausbildungsbüro an, wo Jugendliche zum Beispiel ihre Bewerbung notwendigen checken lassen können. Beim Projekt „Passgenaue Vermittlung" hilft die Handwerkskammer den Jugendlichen mit ihren guten Kontakten zu Betrieben. Auch online ist das Angebot groß: Die neue Landingpage #AusbildungKlarmachen (www.arbeitsagentur.de/m/ausbildungklarmachen?) lässt alles sehr gut zusammen. Spannend für alle, die sich über ihre berufliche Zukunft noch unsicher sind, ist der wissenschaftliche Selbsttest CheckU. Gleichzeitig ist das eine gute Vorbereitung für ein Beratungsgespräch bei uns.

Tipps für das Zoom-Gespräch

Wenn das Unternehmen Bewerber zur Videokonferenz einlädt

▷ **1:** Auf den Hintergrund achten. Hund sind ein Bücherregal oder eine weiße Wand. Nichts sollte ablenken, damit der Fokus auf mir als Person liegt. Möglich ist auch ein virtueller Hintergrund. Den sollte man vorher testen. Denn durch diese Funktion können bestimmte Körperteile wie die Hände verschwinden.

▷ **2:** Man sollte während des Gespräche keinesfalls gestört werden. Unbedingt prüfen, ob das WLAN stabil ist. Sonst auf ein LAN-Kabel ausweichen.

▷ **3:** Wichtig ist auch der gute Ton, zum Beispiel durch ein Headset. Das kann Umgebungsgeräusche besser ausblenden.

▷ **4:** Prüfen, ob die im Handy oder Tablet eingebaute Kamera gut genug ist. Auf keinen Fall Handy, Tablet oder externe Kamera in der Hand halten, sondern fest installieren, damit während des Gesprächs nichts wackelt. Die Kamera sollte auf jeden Fall auf Augenhöhe sein – die Personaler wollen nicht die Nasenlöcher der Bewerber erkennen. Zu hoch sollte die Kamera aber auch nicht sein, weil man sich dann aus der „Vogelperspektive" symbolisch „kleiner" macht.

▷ **5:** Man sollte sich der Position entsprechend anziehen. Mit etwas Puder im Gesicht kann man verhindern, zu glänzen. Wichtig auch: aufrecht auf einem nicht drehenden Stuhl sitzen.

▷ **6:** Wenn mehrere Unternehmensvertreter mit einem sprechen. Die Galerieansicht benutzen, damit man alle Gesprächspartner und deren Mimik im Blick hat. Gesten wie Kopfnicken sollten etwas überdeutlich und langsam ausgeführt werden, damit sie klar verständlich sind.

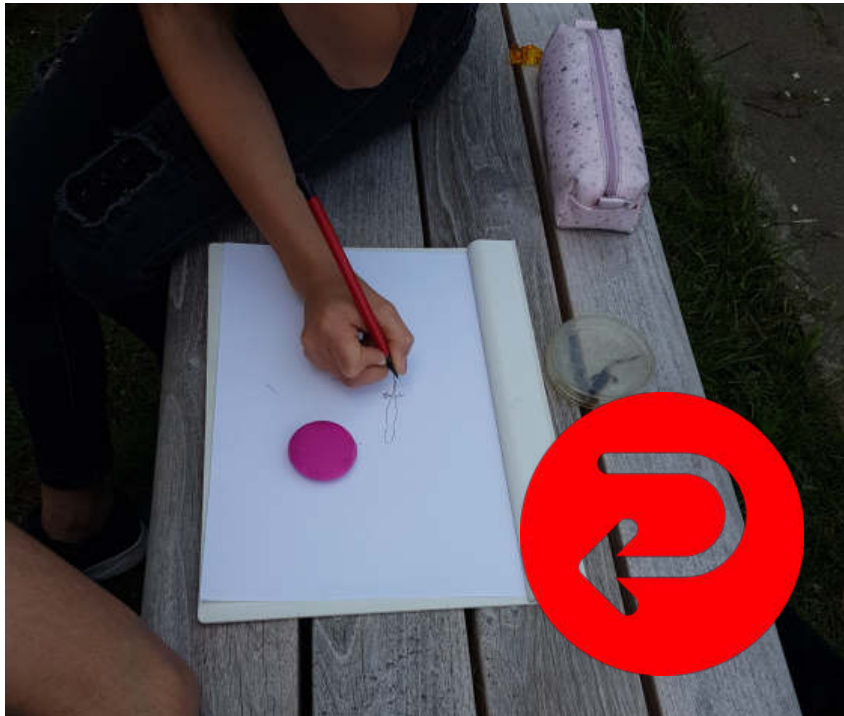
▷ **7:** Immer in die Kamera schauen, wenn man selbst spricht. Wer sich nicht die ganze Zeit selbst sehen möchte, kann die Selbstansicht deaktivieren.

Unser Schulgarten

Zu unserem Schulgarten gehören ein Wildblumenbeet, ein kleiner Teich, der vor einigen Jahren komplett erneuert wurde, ein Gewächshaus, mehrere Hochbeete und ein „Hexenbeet“ mit einer Fülle an Kräutern. Einige junge Säulenostbäume, wie Kirsche und Pfirsich, leisten dem alten, knorrigen Apfelbaum Gesellschaft. Und mindestens einmal im Jahr gibt es zum Lichterfest.

IUB Schulgarten finden sich engagierte SuS zusammen, sie Spaß an der Gartenarbeit, der Gestaltung und Pflege, sowie der Ernte und Verarbeitung von eigenem Obst und Gemüse haben. Hier findet jede/r etwa, dass er oder sie gut kann. Handwerkliches Geschick wird genauso gebraucht, wie Artenkenntnis über Pflanzen und Tiere, sowie Wissen über geeignete Pflanzenpartner in Mischkulturen.

Unser Schulgarten bietet allerdings einiges mehr als zwei Mal in der Woche einen IUB – und unter anderem deswegen haben wir im Jahr 2018 den Bremerhavener Schulgartenwettbewerb gewonnen: Jede Lehrkraft hat einen Schlüssel zum Schulgarten und kann ihren Unterricht nach draußen verlegen. Ob Gedichte in der Frühlingssonne schreiben, gegenständliches Zeichnen an Teichmolchen üben oder mathematische Maßeinheiten hautnah erleben und einen verkleinerten Grundriss vom Schulgarten zeichnen - dieser Lernort außerhalb eines Klassenzimmers wird gern genutzt.



Tag des Waldes

Zum Lernen an anderen Orten gehört der „**Tag des Waldes**“ im 5. Jahrgang in Wüstewohlde.

Diesen Tag verbringt der gesamte Jahrgang 5 an der Jugendherberge in Wüstewohlde. An verschiedenen Stationen erfahren die Schülerinnen und Schüler etwas über den Wald und seine Bewohner, werden kreativ mit Naturmaterialien und lernen einige einheimischen Tiere und Pflanzen kennen. Durch die gemeinsame Gestaltung des gesamten Tages, erleben die SuS neben der Wissensvermittlung auch die Stärkung des Miteinanders, das Zusammenwachsen in der neuen Klassengemeinschaft und das Erleben der Natur auf besondere Weise.

Exkursion zur Hallig Hooge

Die mehrtägige Exkursion zur **Hallig Hooge** vervollständigt unser Angebot seit 1986.

Schon seit mehr als 30 Jahren ist die Humboldtschule mit interessierten SuS regelmäßig zu Gast auf Hallig Hooge. Dieses kleine Fleckchen Land inmitten der Nordsee unweit von Amrum bietet nicht nur die Erfahrung von weiter, unberührter Landschaft, sondern hat für die verschiedenen Unterrichtsfächer viel zu bieten.

Was unterscheidet eine Insel von einer Hallig? Wie lebt es sich auf einer Hallig? Was macht man bei Sturmflut? Welche Tiere und Pflanzen haben sich an das Seeklima angepasst? Neben Wattwanderung, Schleppnetzfahrt, Sturmflutkino und der obligatorischen Wanderung um die Hallig ist die Verpflegung der gesamten Gruppe mit Essen und Trinken jeden Tag aufs Neue eine kleine, gruppenstärkende Herausforderung.

Projekte in Beverly, England

In unserer Partnerstadt Beverly haben die Schüler:innen der Humboldtschule die Möglichkeit ihre Sprachkenntnisse und Lebenserfahrungen zu erweitern.

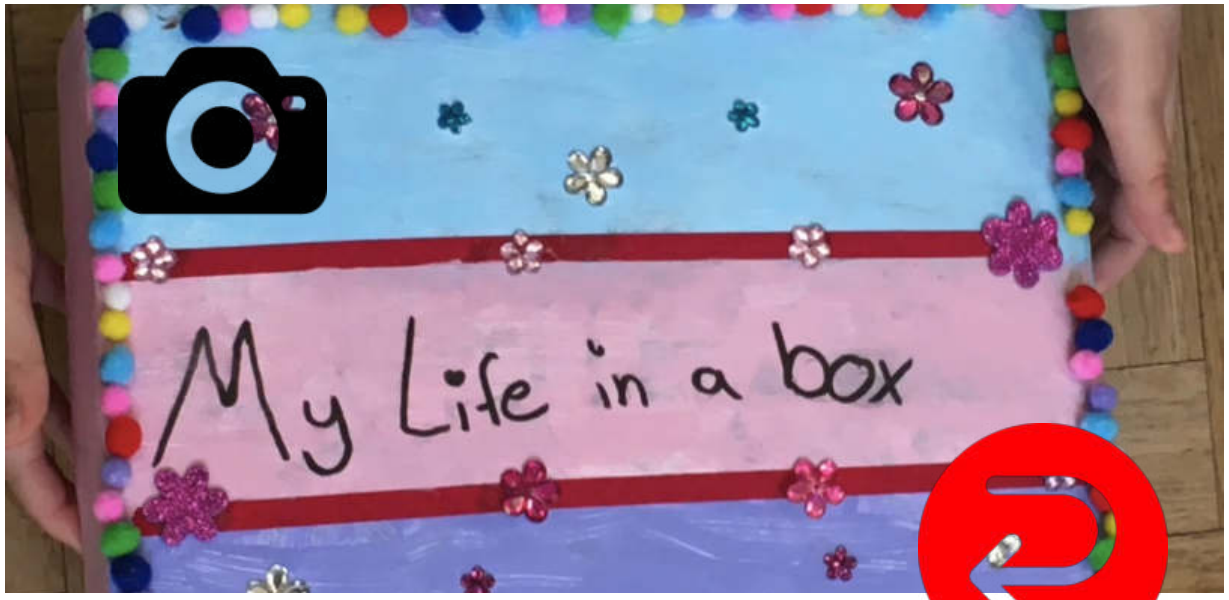
My Life in a Box

Einige Schüler:innen aus dem 6. Jahrgang basteln im Englisch-Unterricht Boxen, die zum Beispiel mit Fotos ihrer Familie, ihren Hobbies, Haustieren und anderen wichtigen Dingen ihres Lebens dekoriert sind.

Mit diesen Boxen im Gepäck geht es für eine Woche auf nach Beverley. Hier leben sie in Caravans, wo sie gemeinsam kochen, einkaufen, putzen und ihren Alltag gestalten. In den Schulen vor Ort präsentieren sie Fünft- und Sechstklässer:innen in englischer Sprache ihre Boxen.

Arbeitspraktikum

Einige Schüler*innen aus dem 10. Jahrgang bewerben sich in englischer Sprache für ein Betriebspraktikum in Beverley. Von Rotterdam geht es dann über Hull mit der Fähre nach Beverley. Dort leben in sie in Caravans und arbeiten für zwei Wochen in unterschiedlichen Betrieben, wie Fahrradladen, Buchladen, Grundschule, Theater, Hotel usw. Dadurch verbessern sie ihr Englisch und sammeln viele Erfahrungen.


My Life in a box

Die Humboldtschule auf dem Bauernhof

Den Unterricht einmal außerhalb des Klassenzimmers erleben! Dies wird unter anderem in der 7. Klasse der Humboldtschule, in Kooperation mit dem Landvolk Kreisverband Wesermünde e.V., umgesetzt. In dem Deutschunterricht lernen die Schülerinnen und Schüler, wie sie eine Reportage schreiben. Zum Abschluss dieser Unterrichtseinheit besuchen die Schülerinnen und Schüler als Reporterinnen und Reporter den Bauernhof Lücken in Sellstedt und durchlaufen verschiedene Stationen zu den Themen Abkalbestall, Boxenlaufstall und Futter, Kälberstall, Melkstand und Milchprodukte. Sie lernen, woher die Milch kommt und welche Entwicklung ein Kalb bis zur Kuh durchläuft. In einem Reporterheft machen sich die Schülerinnen und Schüler während des Tages Notizen, das ihnen später als Gedankenstütze dient, um ihre Reportage in den nächsten Deutschstunden schreiben zu können